



Zirconia Dental Ceramics User Manual

CE1639

Shenzhen Yurucheng Dental Materials Co., Ltd.
101,201,301, Building A, No. 35, Zhuqing Rd., Shijing Community, Shijing Street,
Pingshan District, Shenzhen, 518118 Guangdong, P.R. China
Tel: 86-755-84622395
Email: system@yucera.com

1-10	INSTRUCTIONS FOR USE	EN	51-60	INSTRUÇÕES DE USO	PT
11-20	GEBRAUCHSANWEISUNG	DE	61-70	ИНСТРУКЦИЯ ПО ПРИМЕНЕНИЮ	RU
21-30	INSTRUCCIONES DE USO	ES	71-80	KULLANIM YÖNERGESİ	TR
31-40	INSTRUCTIONS POUR L'UTILISATION	FR	81-90	مادختسالا تاميلعت	AR
41-50	ISTRUZIONI PER L'USO	IT			

**Hinweis:**

Bitte lesen Sie dieses Produkthandbuch vor der Verwendung. Das Produkt darf ausschließlich von Fachtechnikern verarbeitet werden; die hergestellten Restaurationen müssen von Fachärzten eingesetzt und angepasst werden; und die Patienten müssen die Restaurationen gemäß den Anweisungen und den ärztlichen Vorgaben tragen.

【Produktname】 Dentalkeramik aus Zirkonoxid

【Gerätebeschreibung】 Dentalkeramik aus Zirkonoxid besteht aus yttriumstabilisiertem Zirkonoxid. Es ist vorgesehen, unter Verwendung der CAD/CAM-Technologie (Computer Aided Design/Manufacturing) zu dentalen Restaurationen wie Kronen, Brücken, Inlays, Onlays und Veneers für festsitzenden Zahnersatz verarbeitet zu werden. Der Block wird im vorgesinterten Zustand nicht steril geliefert, und die hergestellten Restaurationen müssen nach dem Endsintern verwendet werden.

【Modell und Spezifikation】**Tabelle 1 Modelle und Spezifikationen**

Modell	Transluzenz	Farbe/Farbtön	Form und Größe
Weiß	HT	Weiß	Zylinder (Durchmesser*Höhe): mm 98*10, 98*12, 98*14, 98*16, 98*18, 98*20, 98*22, 98*25, 98*30, 98*35, 95*10, 95*12, 95*14, 95*16, 95*18, 95*20, 95*22, 95*25, 95*30, 95*35, 100*10, 100*12, 100*14, 100*16, 100*18, 100*20, 100*22, 100*25, 100*30, 100*35 (zulässige Abweichung: ±0.5mm)
	ST	Weiß	
	ST-II	Weiß	
	UT	Weiß	
Farbe	ST	A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4, OM1, OM2, OM3, BL1, BL2, BL3, BL4 (23 Farbtöne)	Quader (Länge*Breite*Höhe): mm 14×13×13, 15×13×10, 17×14×12.5, 20×15×14, 20×15×19, 40×15×14, 40×15×19, 40×20×12, 40×20×16, 40×20×20, 42×16×16, 43×25×10, 43×25×12, 43×25×14, 43×25×16, 43×25×18, 43×25×20, 55×19×15, 58×29×16, 58×29×20, 58×29×22, 60×25×14, 60×25×16, 60×25×20, 62×25×10, 62×25×12, 62×25×14, 62×25×16, 62×25×18, 62×25×20, 62×25×22, 65×20×15, 65×22×25, 65×30×16, 65×30×20, 65×40×17, 65×40×22, 65×40×25, 69×25×16, 69×29×16, 69×52×14, 70×40×12, 70×40×14, 70×40×16, 70×41×12, 70×41×14, 70×41×16, 75×25×16, 75×25×22, 85×40×22, 87×25×16, 87×25×22, 93×25×16, 93×25×22 (zulässige Abweichung: ±0.5mm)
	SHT	A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4, OM1, OM2, OM3, BL1, BL2, BL3, BL4 (23 Farbtöne)	
Mehrschichtig (ML)	ST	A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4, OM1, OM2, OM3, BL1, BL2, BL3, BL4 (23 Farbtöne)	U-Form (LängeBreiteHöhe): mm 92*75*10, 92*75*12, 92*75*14, 92*75*16, 92*75*18, 92*75*20, 92*75*22, 92*75*25, 92*75*30, 92*75*35, 89*71*10, 89*71*12, 89*71*14, 89*71*16, 89*71*18, 89*71*20, 89*71*22, 89*71*25 (zulässige Abweichung: Länge +1.5mm→2.5mm, Breite+1.5mm→3.0mm, Höhe±0.5mm)
	SHT	A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4 OM1, OM2, OM3, BL1, BL2, BL3, BL4 (23 Farbtöne)	
	UT	A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4, OM1, OM2, OM3, BL1, BL2, BL3, BL4 (23 Farbtöne)	
	3D-plus	A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4, OM1, OM2, OM3, BL1, BL2, BL3, BL4 (23 Farbtöne)	
	4D	A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4, OM1, OM2, OM3, BL1, BL2, BL3, BL4 (23 Farbtöne)	

【Chemische Zusammensetzungen】**Tabelle 2 Chemische Zusammensetzungen**

Modell	Transmission	Zusammensetzung (in Gew.-%)		
		ZrO ₂ -HfO ₂ -Y ₂ O ₃	Y ₂ O ₃	Andere Oxide1
Weiß	HT	≥99%	4.5%≤Y ₂ O ₃ <5.0%	<1%
	SHT	≥99%	5.0%≤Y ₂ O ₃ <5.5%	<1%
	ST-II	≥99%	5.0%≤Y ₂ O ₃ <5.5%	<1%
	UT	≥99%	5.5%≤Y ₂ O ₃ <6.0%	<1%
Farbe	ST	≥98.2%	4.5%≤Y ₂ O ₃ <6.5%	<1.8%
	SHT	≥98.2%	4.8%≤Y ₂ O ₃ <7.4%	<1.8%
Mehrschichtig	ST	≥98.2%	4.5%≤Y ₂ O ₃ <6.5%	<1.8%
	SHT	≥98.2%	4.8%≤Y ₂ O ₃ <7.4%	<1.8%
	UT	≥98.2%	5.2%≤Y ₂ O ₃ <8.1%	<1.8%
	3D-plus	≥98.2%	5.4%≤Y ₂ O ₃ <8.4%	<1.8%
	4D	≥98.2%	5.3%≤Y ₂ O ₃ <8%	<1.8%

Hinweis: 1 Andere Oxide umfassen hauptsächlich Eisenoxid, Erbiumoxid usw.

【Bestimmungsgemäßer Zweck】

Dentalkeramik aus Zirkonoxid ist ein dentales Restaurationmaterial zur Herstellung von Kronen, Brücken, Inlays, Onlays und Veneers für festsitzenden Zahnersatz.

【Bestimmungsgemäße medizinische Zustände】

Behandlung des teilweisen oder vollständigen Verlusts der anatomischen Zahnkrone im Front- und Seitenzahnbereich aufgrund von Karies, Abrasion, Trauma, Parodontalerkrankungen usw.

【Zielpatientenpopulation】

Geeignet für Patienten aller Altersgruppen und Geschlechter.

Hinweis: Das Produkt darf bei Kindern mit Milchzähnen nur nach ärztlicher Beratung durch Zahnärzte verwendet werden.

Zirkonoxidkronen können bei Kindern verwendet werden. Brücken aus Zirkonoxid mit mehr als drei Gliedern werden jedoch für Patienten unter 18 Jahren in der Regel nicht empfohlen, außer in besonderen Fällen (z. B. bei schweren Erkrankungen oder Traumata), in denen der Zahnarzt entscheidet, dass der Nutzen die Risiken überwiegt. In solchen Fällen sollte die Behandlung mit Vorsicht erfolgen, unter enger Überwachung und regelmäßigen Nachuntersuchungen, um die Brücke dem Wachstum des Kindes anzupassen oder zu ersetzen.

【Indikationen】

HT, ST, ST-II, Color-ST, Color-SHT, ML-ST, ML-SHT, ML-4D sind indiziert für die Herstellung von
-anatomisch reduzierten und vollanatomischen (monolithischen) Kronen im Front- und Seitenzahnbereich (z. B. Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers);
-anatomisch reduzierten und vollanatomischen (monolithischen) mehrgliedrigen Brücken mit nicht mehr als zwei Zwischengliedern zwischen den Pfeilerkronen im Front- und Seitenzahnbereich;
-Freiendbrücken mit maximal einem Freiend-Zwischenglied und nicht weiter distal als dem zweiten Prämolaren.
UT, ML-UT, ML-3D-plus sind indiziert für die Herstellung von
-anatomisch reduzierten und vollanatomischen (monolithischen) Kronen im Front- und Seitenzahnbereich (z. B. Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers);
-anatomisch reduzierten und vollanatomischen (monolithischen) Brücken (bis zu 3 Glieder) im Front- und Seitenzahnbereich.

【Kontraindikationen】

Bei unzureichender okklusaler Clearance und/oder unzureichender vertikaler Präparationswand, wodurch die Präparation für eine vollkeramische Restauration ungeeignet ist, muss ein alternatives Material gewählt werden. Inlay-refinierte Brücken, endossäre Implantate und Wurzelstifte sind weitere Kontraindikationen.
Bruxismus oder therapiereisende parafunktionelle Gewohnheiten sind Kontraindikationen für keramisch verblendete Gerüste.

【Vorgesehene Anwender】

Dentalkeramik aus Zirkonoxid muss von Zahn Technikern verarbeitet werden. Und die hergestellten Restaurationen müssen von zertifizierten Zahnärzten gehandhabt werden.

【Vorgesehene Umgebung】

Dentalkeramik aus Zirkonoxid muss in Dentallaboren verarbeitet werden. Und die hergestellten Restaurationen müssen in Zahnabteilungen von Krankenhäusern oder in Zahnkliniken unter sauberen Umgebungsbedingungen gehandhabt werden.

【Klinischer Nutzen】

- Wiederherstellung fehlender Zähne und Teile des Kauapparats;
- Wiederherstellung der Kaufunktion.

【Zusammenfassung der Sicherheit und klinischen Leistung (SSCP)】

Die SSCP des Produkts (gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745) kann unter *** (EUDAMED-Website) heruntergeladen werden.

【Unerwünschte Nebenwirkungen/Restrisiken】

- Mechanisches Versagen (Fraktur der Restauration, Abspaltung der keramischen Verblendung oder Ablösung der Restauration/Verlust der Retention) mit geringem Risiko einer möglichen Ingestion oder reversibler Schleimhautverletzungen.
- Biologische Unverträglichkeit (Plaquesammlung, Unverträglichkeitsreaktionen, Rand-/Sekundärkaries, Lockerung der Pfeilerzähne), die zu einem möglichen Verlust der Restauration führen kann.

【Leistungsmerkmale】**Tabelle 3 Leistungsmerkmale - Modell Weiß**

Leistungsmerkmal	HT	ST	ST-II	UT
Klassifizierung (gemäß ISO 6872:2024)	Typ II, Klasse 5	Typ II, Klasse 5	Typ II, Klasse 5	Typ II, Klasse 4
Dichte (nach dem Sintern)(g/cm ³)	≥6.0	≥6.0	≥6.0	≥6.0
Biegefestigkeit (nach dem Sintern) (MPa)	≥800	≥800	≥800	≥600
Chemische Löslichkeit (nach dem Sintern)(µg.cm ⁻²)	< 100	< 100	< 100	< 100
Radioaktivität (Bq/g)	≤1.0	≤1.0	≤1.0	≤1.0
Wärmeausdehnungskoeffizient (nach dem Sintern) (×10 ⁻⁶ K ⁻¹)	10.5±0.5	10.5±0.5	10.5±0.5	10.5±0.5
Bruchzähigkeit (nach dem Sintern)(MPa·m ^{1/2})	≥5.0	≥5.0	≥5.0	≥3.5
Härte (nach dem Sintern) (HV1)	≥1200	≥1200	≥1200	≥1200

Tabelle 4 Leistungsmerkmale - Modell Farbe

Leistungsmerkmal	Color-ST	Color-SHT
Klassifizierung (gemäß ISO 6872:2024)	Typ II, Klasse 5	Typ II, Klasse 5
Dichte (nach dem Sintern)(g/cm ³)	≥6.0	≥6.0
Biegefestigkeit (nach dem Sintern) (MPa)	≥800	≥800
Chemische Löslichkeit (nach dem Sintern)(µg.cm ⁻²)	< 100	< 100
Radioaktivität (Bq/g)	≤1.0	≤1.0
Wärmeausdehnungskoeffizient (nach dem Sintern) (×10 ⁻⁶ K ⁻¹)	10.5±0.5	10.5±0.5
Bruchzähigkeit (nach dem Sintern)(MPa·m ^{1/2})	≥5.0	≥5.0
Härte (nach dem Sintern) (HV1)	≥1200	≥1200

Tabelle 5 Leistungsmerkmale - Modell Mehrschichtig

Leistungsmerkmal	ML-ST	ML-SHT	ML-UT	ML-3D-plus	ML-4D
Klassifizierung (gemäß ISO 6872:2024)	Typ II, Klasse 5	Typ II, Klasse 5	Typ II, Klasse 4	Typ II, Klasse 4	Typ II, Klasse 5
Dichte (nach dem Sintern)(g/cm ³)	≥6.0	≥6.0	≥6.0	≥6.0	≥6.0
Biegefestigkeit (nach dem Sintern) (MPa)	≥800	≥800	≥600	≥600	≥800
Chemische Löslichkeit (nach dem Sintern)(µg.cm ⁻²)	< 100	< 100	< 100	< 100	< 100
Radioaktivität (Bq/g)	≤1.0	≤1.0	≤1.0	≤1.0	≤1.0
Wärmeausdehnungskoeffizient (nach dem Sintern) (×10 ⁻⁶ K ⁻¹)	10.5±0.5	10.5±0.5	10.5±0.5	10.5±0.5	10.5±0.5
Bruchzähigkeit (nach dem Sintern)(MPa·m ^{1/2})	≥5.0	≥5.0	≥3.5	≥3.5	≥5.0
Härte (nach dem Sintern) (HV1)	≥1200	≥1200	≥1200	≥1200	≥1200

【Kompatibles Frässystem und weitere Verarbeitungsgeräte】

Dentalkeramik aus Zirkonoxid darf ausschließlich mit kompatiblen Frässystemen verarbeitet werden, die entsprechend der Form des Keramikblocks ausgewählt werden, wie in Tabelle 6 dargestellt.

Tabelle 6 Kompatible Frässysteme

Produktform	Kompatibles Frässystem
Zylinder mit 95 mm Durchmesser	ZirkonZahn
Zylinder mit 98 mm Durchmesser	Wieland
Zylinder mit 100 mm Durchmesser	Zirkon
U-Form	AmannGirrbach
Quader	Sirona

Weitere Geräte zur Verarbeitung von Dentalkeramik aus Zirkonoxid umfassen:

- Sinterofen: Überprüfen Sie dessen Benutzerhandbuch, um sicherzustellen, dass der angegebene Sinterzyklus bereitgestellt werden kann;
- Mechanische Handstücke mit verschiedenen Schleifköpfen.

Bitte wählen und verwenden Sie bei der Verarbeitung von Keramikblöcken zu Restaurationen nur gesetzlich in Verkehr gebrachte Geräte.

Lesen Sie vor der Verwendung deren Benutzerhandbücher, um sicherzustellen, dass sie zur Verarbeitung von Zirkonoxid-Restaurationen geeignet sind.

【Kompatible Geräte】

Die Geräte, die in Kombination mit Dentalkeramik aus Zirkonoxid verwendet werden sollen, umfassen:

- 1)Färbelösung;
 - 2)Glasur und Dentalporzellan: Überprüfen Sie den Wärmeausdehnungskoeffizienten in deren Kennzeichnung, um die Kompatibilität zu bestätigen;
 - 3)Zemente: herkömmliche Zemente wie Zinkphosphat- oder Gasionerzement oder konventionelle oder selbstadhäsive Kompositzement.
- Bitte wählen und verwenden Sie nur gesetzlich in Verkehr gebrachte Geräte. Lesen Sie vor der Verwendung deren Gebrauchsanweisungen, um sicherzustellen, dass sie mit Zirkonoxid-Restaurationen verwendet werden können.

【Anwendungsmethode】

Entnehmen Sie den Keramikblock aus der Verpackung und befestigen Sie ihn in der kompatiblen Fräsmaschine, und verarbeiten Sie ihn gemäß den Anweisungen in Tabelle 7 zu Restaurationen.

Nach dem Sintern und der Kristallisation werden die fertigen Restaurationen durch Beschleifen, Aufbringen von Verblendkeramik oder Glasur sowie weitere Prozesse vorbereitet. Abschließend werden sie von Fachärzten zur Reparatur, Installation und zum Tragen des Zahnersatzes verwendet.

【Gebrauchsanweisung】

Die detaillierten Verarbeitungsanweisungen für Dentalkeramik aus Zirkonoxid sind in Tabelle 7 dargestellt.

Tabelle 7 Gebrauchsanweisung

Verfahren	Betriebspunkte	Zu beachtende Punkte
Layout	Informationsbestätigung des Keramikblocks und Auswahl des Frässystems	<ol style="list-style-type: none"> 1.Bestätigen Sie vor dem Layout die Produktinformationen des Keramikblocks, einschließlich Modell, Spezifikation, Schrumpfungsfaktor (d. h. Skalierung) sowie die Pfeilrichtung, die die Inzisalkante der Prothese anzeigt (nur für Mehrschicht-Blöcke) usw. 2.Die Dicke des Blocks sollte der Zahnhöhe entsprechen und mindestens 0,5 mm größer als die Zahnhöhe sein. 3.Wählen Sie gemäß Tabelle 6 das kompatible Frässystem mit der geeigneten Haltevorrichtung zur Fixierung des Keramikblocks.
	Layout-Methode	<ol style="list-style-type: none"> 1.Der Bearbeitungsbereich darf die Grenze des ausgewählten Blocks nicht überschreiten. 2.Beim Anordnen der Zähne sollte zwischen den Zähnen ein Abstand von mindestens 3 mm vorgesehen werden, um das Hinzufügen von Verbindungsstegen zu erleichtern. 3.Die Zähne müssen vertikal im Keramikblock angeordnet werden.
	Layout der Verbindungsstege	<ol style="list-style-type: none"> 1.Die Stege sollten an der lingualen Seite der Zähne angebracht werden. 2.Die Stege sollten möglichst auf gleicher Höhe angeordnet werden, mit ausreichendem Abstand zum Rand der Zähne und parallel zur Rundfläche des Keramikblocks.
Fräsen	Fräsmethode	<p>Befolgen Sie die technischen Anweisungen des Frässystems.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.Überprüfen Sie vor der Bearbeitung die Fräsanlage und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß funktioniert, der Fräser scharf ist und der Keramikblock fest installiert ist, um einen stabilen Schneidprozess zu gewährleisten. 2.Verwenden Sie während der Bearbeitung keine Flüssigkeit zur Kühlung des Keramikblocks. 3.Überprüfen Sie nach der Bearbeitung, ob die fertige Prothese Risse, Verunreinigungen oder Beschädigungen aufweist. Falls eine der oben genannten Bedingungen vorliegt, ermitteln Sie die Ursache und fräsen Sie eine neue Prothese. 4.Reinigen Sie die Fräsanlage regelmäßig gemäß deren Benutzerhandbuch, um zu verhindern, dass zu viel Zirkonoxidstaub den normalen Betrieb beeinträchtigt.
		Entfernungsmethode der Verbindungsstege
Entfernung & Reinigung	Beschleifen und Reinigung der Prothese	<ol style="list-style-type: none"> 1.Überprüfen Sie vor dem Beschleifen die Sauberkeit der Schleifwerkzeuge, um eine Kontamination der Zirkonoxid-Prothese durch Fremdstoffe auf den Schleifköpfen zu vermeiden. 2.Während des Entfernung- und Beschleifprozesses sollten weiche Unterlagen wie Handtücher oder Schaumstoff auf der Arbeitsfläche ausgelegt werden, um Risse oder Bruch der Prothese beim Herunterfallen zu verhindern. 3.Wählen Sie während des Betriebs eine geeignete Drehzahl des Handstücks und arbeiten Sie mit beiden Händen abgestützt. Außerdem wird empfohlen, ein übermäßiges Beschleifen der Prothese in diesem Prozess zu vermeiden, um versteckte Risse oder Kantenabbrüche zu verhindern. 4.Zur gründlichen Reinigung der Prothese nach dem Entfernen und Beschleifen können weiche Bürsten unterschiedlicher Größe verwendet werden, um das Restpulver auf der Oberfläche der Prothese und in der Zahnkrone zu entfernen.

Interne Einfärbung & Trocknung (nur für Modell Weiß)	Methode der internen Einfärbung und Trocknung	<p>Befolgen Sie die technischen Anweisungen der Färbelösung.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.Legen Sie die Prothese vorsichtig mit einer Pinzette mit der Inzisalkante nach unten in die Färbelösung. Achten Sie darauf, dass die Prothese innerhalb von 30 s vollständig in die Lösung eingetaucht ist. Drehen Sie die Prothese während dieses Prozesses vorsichtig mit der Pinzette, um eine gleichmäßige Aufnahme der Lösung zu gewährleisten. 2.Nach dem Einweichen wischen Sie die Innen- und Außenflächen der Prothese vorsichtig mit einem Tuch ab und entfernen die sichtbare Restflüssigkeit. Nach der internen Einfärbung darf die Prothese nicht länger Zeit mit stark wasserabsorbierenden Stoffen in Kontakt kommen. 3.Trocknen Sie die Prothese bei 120°C für 30 min. Bei dicken Prothesen wie Brücken mit mehr als drei Gliedern, Implantaten usw. wird empfohlen, die Trocknungszeit auf 60 min zu verlängern.
	Sinterkurve und Platzierungsmethode	<p>Befolgen Sie die technischen Anweisungen des Ofens.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.Wählen Sie den geeigneten Sinterzyklus (siehe Tabelle 8 bis 14). 2.Platzieren Sie die Prothese mit der Inzisalkante nach unten in einen Tiegel und vermeiden Sie Stapelung.
Sintern	Verwendung von Zirkonoxidkugeln	<ol style="list-style-type: none"> 1.Neue Zirkonoxidkugeln sollten 1–2 Zyklen mit Reststücken von Keramikblöcken gebrannt werden, bevor sie für das Sintern der Prothese verwendet werden können. 2.Überprüfen Sie die Zirkonoxidkugeln vor dem Sintern. Bei starker Verfärbung oder Beschädigung müssen die Zirkonoxidkugeln rechtzeitig ersetzt werden; bei Verklebung müssen sie voneinander getrennt werden. 3.Die Zirkonoxidkugeln sollten ausreichend sein, um den gesamten Boden des Tiegels zu bedecken (gestapelt in 1–2 Schichten).
	Reinigung des Sinterofens	<ol style="list-style-type: none"> 1.Reinigungsmethode: Entfernen Sie Verunreinigungen im Ofen und sintern Sie Reststücke verworfener Keramikblöcke im Ofen. Überprüfen Sie nach dem Sintern, ob Verunreinigungsspuren auf den Keramikresten vorhanden sind. Falls ja, wiederholen Sie die oben genannten Reinigungsschritte, bis der Ofen vollständig gereinigt ist, und verwenden Sie jedes Mal neue Keramikreste zum Sintern. 2.Warten Sie den Sinterofen regelmäßig und stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich der Ofen befindet, trocken und frei von Staubbelastung ist.
Schleifen	Auswahl der Schleifköpfe	<ol style="list-style-type: none"> 1.Die Schleifschritte umfassen Grobschleifen, Feinschleifen und Grobpolieren. 2.Die Verwendung von diamantierten Schleifköpfen mit Gummibindung kann effektiv Kantenabbrüche vermeiden.

【Empfohlener Sinterzyklus】

Das Sintern kann in allen gängigen Dentalsinteröfen erfolgen, die den angegebenen Sinterzyklus bereitstellen können. Da Zirkonoxid ein schlechter Wärmeleiter ist, wird empfohlen, die Restaurationen langsam auf die erforderliche Temperatur (siehe Tabelle 8 bis Tabelle 14) zu erwärmen und langsam abzukühlen.

Achtung: Bitte führen Sie regelmäßig eine Temperaturkalibrierung der Öfen durch, um die Genauigkeit der Sintertemperatur sicherzustellen und somit ein ordnungsgemäßes Sintern zu gewährleisten.

Tabelle 8 Sinterzyklus - HT/ST /ST-II/Color-ST/ML-ST (1-5 Glieder)

Sinterschritt	Starttemperatur(°C)	Endtemperatur(°C)	Zeit(Min)	Rate(°C/Min)
Schritt 1	20	1000	130	7.5
Schritt 2	1000	1530	156	3.4
Schritt 3	1530	1530	120	0
Schritt 4	1530	800	104	-7
Schritt 5	800	natürliche Abkühlung 20	/	/

Tabelle 9 Sinterzyklus - HT/ST /ST-II/Color-ST/ML-ST (6-10 Glieder)

Sinterschritt	Starttemperatur(°C)	Endtemperatur(°C)	Zeit(Min)	Rate(°C/Min)
Schritt 1	20	1000	245	4
Schritt 2	1000	1530	177	3
Schritt 3	1530	1530	120	0
Schritt 4	1530	800	146	-5
Schritt 5	800	natürliche Abkühlung 20	/	/

Tabelle 10 Sinterzyklus - HT/ST /ST-II/Color-ST/ML-ST (11-14 Glieder)

Sinterschritt	Starttemperatur(°C)	Endtemperatur(°C)	Zeit(Min)	Rate(°C/Min)
Schritt 1	20	1000	326	3
Schritt 2	1000	1530	265	2
Schritt 3	1530	1530	120	0
Schritt 4	1530	800	183	-4
Schritt 5	800	natürliche Abkühlung 20	/	/

Tabelle 11 Sinterzyklus - Color-SHT/ML-SHT/ML-4D (1-5 Glieder) und ML-UT/ML-3D-plus (1-3 Glieder)

Sinterschritt	Starttemperatur(°C)	Endtemperatur(°C)	Zeit(Min)	Rate(°C/Min)
Schritt 1	20	1000	130	7.5
Schritt 2	1000	1500	147	3.4
Schritt 3	1500	1500	120	0
Schritt 4	1500	800	100	-7
Schritt 5	800	natürliche Abkühlung 20	/	/

Tabelle 12 Sinterzyklus - Color-SHT/ML-SHT/ML-4D (6-10 Glieder)

Sinterschritt	Starttemperatur(°C)	Endtemperatur(°C)	Zeit(Min)	Rate(°C/Min)
Schritt 1	20	1000	245	4
Schritt 2	1000	1500	167	3
Schritt 3	1500	1500	120	0
Schritt 4	1500	800	140	-5
Schritt 5	800	natürliche Abkühlung 20	/	/

Tabelle 13 Sinterzyklus - Color-SHT/ML-SHT/ML-4D (11-14 Glieder)

Sinterschritt	Starttemperatur(°C)	Endtemperatur(°C)	Zeit(Min)	Rate(°C/Min)
Schritt 1	20	1000	326	3
Schritt 2	1000	1500	250	2
Schritt 3	1500	1500	120	0
Schritt 4	1500	800	175	-4
Schritt 5	800	natürliche Abkühlung 20	/	/

Tabelle 14 Sinterzyklus - UT (1-3 Glieder)

Sinterschritt	Starttemperatur(°C)	Endtemperatur(°C)	Zeit(Min)	Rate(°C/Min)
Schritt 1	20	1000	130	7.5
Schritt 2	1000	1450	132	3.4
Schritt 3	1450	1450	120	0
Schritt 4	1450	800	93	-7
Schritt 5	800	natürliche Abkühlung 20	/	/

【Nutzungsdauer】 5 Jahre.

【Lagerung】

Lagerung bei Innentemperatur, unter belüfteten und trockenen Bedingungen.

【Warnhinweis】

1. Wenn der Patient oder das zahnmedizinische Fachpersonal eine Überempfindlichkeitsreaktion zeigt, wie z. B. Ausschlag, Dermatitis usw., stellen Sie die Verwendung des Produkts ein und suchen Sie unverzüglich ärztliche Hilfe auf.

2. Bei der Verarbeitung von Blöcken des Modells Mehrschichtig prüfen und bestätigen Sie bitte die Pfeilrichtung auf dem seitlichen Etikett des Keramikblocks, die die Inzisalkante der Prothese anzeigt, wie im folgenden Beispiel dargestellt:

Seite des Zirkonoxid-Rohlings für die Inzisalkante



3. Verwenden Sie keine Produkte nach Ablauf des Verfallsdatums.

【Vorsichtsmaßnahmen】

1. Bitte prüfen Sie den Keramikblock vor der Verwendung sorgfältig. Verwenden Sie den Block nicht, wenn er beschädigt ist.

2. Setzen Sie das Produkt während Lagerung, Transport und Verarbeitung keinem Druck oder Stoß aus.

3. Bei der Auswahl der Geräte und Ausrüstungen für die gemeinsame Verwendung halten Sie bitte strikt die Anforderungen unter

【Kompatibles Frässystem und weitere Verarbeitungsgeräte】 und **【Kompatible Geräte】** ein. Andernfalls kann die Leistung der Restaurationen beeinträchtigt werden.

4. Nicht gesinterte Restaurationen dürfen nicht direkt als Zahnersatz oder zur oralen Versorgung am Menschen verwendet werden.

5. Das Produkt ist ein teilversintertes Keramikmaterial und schrumpft während des Sinterns, daher ist es von entscheidender Bedeutung, beim Fräsen den geeigneten Schrumpfungsfaktor/die geeignete Skalierung zu berücksichtigen, um die präzise Passung der Restauration sicherzustellen. Der spezifische Schrumpfungsfaktor/die spezifische Skalierung ist auf jedem Block angegeben.
6. Tragen Sie beim Fräsen des Blocks oder beim Schneiden, Schleifen und Polieren der Restauration eine zugelassene Staubschutzmaske, um Ihre Lunge vor dem Einatmen von Staub zu schützen.
7. Es wird empfohlen, während des Fräsprozesses kein Kühlmittel zu verwenden, da dies zu Farbveränderungen und/oder Transparenzverlust führen kann.
8. Um ein Versagen der Restaurationen zu vermeiden, stellen Sie bitte sicher, dass die fertiggestellten Restaurationen die folgende Mindestdicke und den folgenden Mindestquerschnitt der Verbinder aufweisen.

Tabelle 15 Mindestdicke und Verbinderquerschnittsfläche

Typ	Anteriorbereich		Posteriorbereich	
	Dicke	Verbinderquerschnitt	Dicke	Verbinderquerschnitt
Einzelkrone	≥0.9 mm	≥9 mm ²	≥1.0 mm	≥12 mm ²
3-gliedrige Brücken	≥0.9 mm			
Langspannige Brücken	≥0.9 mm			

9. Verwenden Sie die Restauration nicht wieder. In wiederverwendeten Restaurationen können Risse vorhanden sein; selbst unsichtbare kleine Risse können das Risiko eines Bruchs der Restauration mit sich bringen. Darüber hinaus bestehen bei einer Wiederverwendung einer Restauration zwischen verschiedenen Patienten hauptsächlich zwei zusätzliche Risiken: 1) Kreuzinfektion, 2) Nichtübereinstimmung zwischen der für einen Patienten hergestellten Restauration und den Pfeilerzähnen eines anderen Patienten, was die Restauration erheblich beeinträchtigen kann.
10. Bitte lagern Sie die Produkte unter den unter **【Lagerung】** angegebenen Bedingungen, andernfalls kann die Leistung des Produkts beeinträchtigt werden.

【Entsorgung】

1. Der Zirkonoxidblock selbst verursacht keine Umweltverschmutzung. Restblöcke nach der Verarbeitung von Restaurationen, die nicht im Mund des Patienten eingesetzt wurden, können zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
2. Die aus dem Mund des Patienten entfernten Restaurationen sind gemäß den nationalen und regionalen Vorschriften als medizinischer Abfall zu entsorgen, um biologische Gefahren und Kreuzinfektionen durch unsachgemäße Verwendung oder Kontakt mit.



Shenzhen Yurucheng Dental Materials Co., Ltd. zu vermeiden.
 101, 201, 301, Gebäude A, Nr. 35, Zhuqing Rd., Shijing-Gemeinschaft, Shijing-Straße, Bezirk Pingshan,
 Shenzhen, 518118 Guangdong, VR China
 Tel: 86-755-84622395
 Email: system@yucera.com
 Website: www.yucera.com



Umedwings Netherlands B.V.
 Treubstraat 1, 2288EG, Rijswijk, the Netherlands
 Tel.: +31(0) 642758955 E-mail: ar@umedwings.eu

【Symbole】

	Hersteller		Gebrauchsanweisung beachten		Achtung
	Europäischer Bevollmächtigter		Herstellungsdatum		Verwendbar bis
	Chargencode		Medizinprodukt		Eindeutige Produktkennung
	Vor Sonnenlicht schützen		Zerbrechlich, mit Vorsicht handhaben		Trocken halten
	CE-Kennzeichnung		Pfeilrichtung zeigt die Inzisalkante der Prothese an		F-Wert
	Nicht steril				

【Freigabedatum und VER】

Freigabedatum: 6. Jan. 2026
 VER: A.4

【Hinweis】

An die Anwender:

Bitte melden Sie jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetreten ist, an Shenzhen Yurucheng Dental Materials Co., Ltd. und an die zuständige Behörde des Mitgliedstaats Ihres Wohnsitzes.